



Den Gottesdienst in der Gemeinde Eschweiler am 8. Dezember 2013, dem zweiten Advent, hielt Bezirksältester Peter Jobes. In diesem Rahmen wurde Yvonne Scheidt in die Gemeinde aufgenommen.

"Fühlst Du Dich denn wie Weihnachten?" Mit dieser Frage an die Gemeinde bezog sich der Dienstleiter auf das Bibelwort Sacharja 9,9: "Du, Tochter Zion, freue dich sehr und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf dem Füllen der Eselin", welches er dem Gottesdienst zu Grunde legte. Es sei nicht schlimm, wenn die Freude noch fehle, es sei Advent, die Zeit der Vorbereitung. Die Freude und das weihnachtliche Gefühl werden sich noch einstellen, beantwortete er die Frage selbst.

Freude ist nicht erzwingbar

"Es wird immer Gründe geben, sich nicht zu freuen", so der Bezirksvorsteher in seiner Predigt. Es gäbe aber auch genügend Ursachen im Leben, die Anlass zur Freude seien, man müsse sich aber auch freuen wollen. Freude sei nicht erzwingbar oder zu befehlen. Ein Blick auf die Liebe Gottes aber helfe, habe er seinen Sohn doch zu unserer Erlösung als Geschenk gegeben.

Aufnahme in die Gemeinde

"Ich habe die Freude der Gemeinde gespürt", berichtete Yvonne Scheidt über den Moment, in dem Bezirksvorsteher Jobes die [Aufnahme](#) in die Gemeinde durchführte.

[Zu den Fotos](#)

8. Dezember 2013

Text: Bericht und Fotos: WDO

